

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen der artop GmbH im Bereich Akademie

Ausschließlich zur Unterstützung der leichteren Lesbarkeit verzichten wir nachfolgend auf die durchgängig geschlechterdifferenzierte Schreibweise.

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle mit der artop GmbH (nachfolgend artop) geschlossenen Verträge über die Teilnahme an Seminaren und Ausbildungen aus dem Bereich Akademie.

2. Vertragsschluss

Die Anmeldung für eine Teilnahme an Ausbildungen, Aufbauprogrammen, Seminaren oder anderen Veranstaltungen von artop muss schriftlich unter Verwendung des Anmeldeformulars von artop (per Brief, E-Mail, Fax) oder online erfolgen und innerhalb der ggf. in den Veranstaltungsunterlagen genannten Frist vollständig bei artop eingehen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist die Anmeldung noch kein verbindlicher Vertragsabschluss. Sofern seitens von artop eine Informationsveranstaltung angeboten wird, erfolgt der Vertragsschluss erst nach der Informationsveranstaltung durch beidseitige Unterzeichnung einer Anmeldebestätigung oder eines Vertrages.

3. Leistungsumfang und Teilnahmevoraussetzung

- 3.1. Der Umfang der Leistungen von artop (Ort, Zeit, Dauer, Kursthema, Dozenten, Bildungsziel, Preis etc.) ergibt sich aus der Beschreibung des artop-Akademieprogramms und der Ausbildungsbroschüren, welche zum Zeitpunkt der Anmeldung bekannt gemacht, in den Geschäftsräumen ausgelegt und im Internet veröffentlicht wurden.
- 3.2. artop kann die Teilnahme an einer Veranstaltung von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen. Soweit möglich, wird über die erforderlichen Voraussetzungen im artop-Akademieprogramm und im Internet informiert.

4. Entgelt

- 4.1. Der Teilnehmer hat das vertraglich vereinbarte Entgelt gemäß Rechnungslegung durch artop zu begleichen. Der Teilnehmer haftet für die Zahlung des Entgelts auch dann, wenn das Entgelt durch einen Dritten (z. B. Unternehmen, Arbeitgeber, Berufsförderungsdienst) geleistet werden soll. Bei Nichtzahlung des Entgeltes kann der Teilnehmer von der weiteren Teilnahme am Lehrgang ausgeschlossen werden.

5. Lehrgangsort

Die Veranstaltungen finden bei artop statt, soweit in der Bestätigung durch artop kein anderer Ort genannt ist.

6. Nichtteilnahme, Kündigung und Rücktrittsrecht

- 6.1. Steht dem Teilnehmer ein Widerrufsrecht gemäß Ziffer 10 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu, greifen die nachfolgenden Regelungen erst nach dem Ablauf der Widerrufsfrist.

Bei Ausbildungen und Aufbauprogrammen kann der Ausbildungsvertrag mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende von beiden Seiten in Schriftform gekündigt werden. In diesem Fall werden nur die Teilnahmegebühren für die Module des oben genannten Curriculums anteilig berechnet, die artop vor dem Wirksamwerden der Kündigung durchgeführt hat. Zusätzlich wird eine pauschale Verwaltungsgebühr von 500,00 € erhoben.

Bei Kündigungen von Seminaren wird bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungspauschale von 70,00 € zzgl. der gesetzlichen USt. erhoben. Bei einem Rücktritt von 30 bis 14 Tagen vor dem Veranstaltungsbeginn werden 50% des gesamten Veranstaltungsentgeltes erhoben. Danach wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt.

- 6.2. artop kann den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund gemäß § 626 BGB kündigen. Wichtige Gründe sind insbesondere die Störung der Abläufe der Weiterbildungsveranstaltungen und die Nichtbeachtung der Hausordnung trotz einer Aufforderung, die Störung oder den Verstoß zu unterlassen. Bereits fällige Teilbeträge werden nicht zurückerstattet.

Das Mitbringen von Haustieren und das Rauchen in den Räumen von artop ist ausdrücklich verboten. Bei Nichtbeachten des in der Hausordnung verankerten Verbots, kann artop den Ausbildungsvertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen oder die Teilnahme an einer Veranstaltung in den Räumen von artop verweigern, wenn der Teilnehmer ungeachtet einer Aufforderung, die Störung oder den Verstoß nicht unterlässt.

- 6.3. Die Kündigung und der Rücktritt haben in Schriftform zu erfolgen. Maßgebender Zeitpunkt für die Kündigung und den Rücktritt ist der Zeitpunkt des Eingangs der Erklärung bei dem Erklärungsempfänger.
- 6.4. Bei bloßer vollständiger oder teilweiser Nichtteilnahme bleibt der Teilnehmer zur Zahlung der vollen Teilnahmegebühren verpflichtet. Dies gilt unabhängig davon, ob das Säumnis durch den Teilnehmer verschuldet worden ist oder nicht.

7. **Änderung und Absage von Veranstaltungen**

artop behält sich das Recht vor, eine Veranstaltung unter nachfolgenden Bedingungen bis 14 Kalendertage vor Beginn abzusagen oder zu ändern:

- 7.1. Eine Absage oder Verschiebung kann nur erfolgen, wenn ein anerkanntes Interesse von artop besteht. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die ausgewiesene Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht wird, oder die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, Unmöglichkeit oder wegen Ausfall des Referenten nicht erbracht werden kann.
- 7.2. Der Teilnehmer wird hierüber unter den in seiner Anmeldung genannten Kontaktdaten benachrichtigt. Im Falle der Absage wird ein bereits bezahltes Teilnahmeentgelt zurückerstattet. Gleiches gilt für den Fall, dass der Teilnehmer an einem Ersatztermin der jeweiligen Veranstaltung nicht teilnehmen kann. Weitergehende Ansprüche seitens des Teilnehmers sind ausgeschlossen.
- 7.3. artop behält sich vor, Referenten zu ersetzen, weitere Referenten zu benennen sowie den Veranstaltungsablauf zu ändern, soweit dadurch wesentliche Züge der Veranstaltung nicht geändert werden und die Änderung dem Teilnehmer zumutbar ist. Der Teilnehmer kann daraus keine Ansprüche, z. B. auf Rücktritt vom Vertrag oder Minderung des Entgelts, ableiten.

8. Haftung

artop haftet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für die Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn artop die Pflichtverletzung zu vertreten hat, sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von artop beruhen und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten von artop beruhen. Einer Pflichtverletzung von artop steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich.

9. Datenschutz und Urheberrecht

- 9.1. Personenbezogene Daten des Teilnehmers werden ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsabwicklung durch artop be- und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.
- 9.2. Der Teilnehmer erhält die für die jeweilige Veranstaltung ausgegebenen, urheberrechtlich geschützten Kursunterlagen als Eigentum und verpflichtet sich, diese nicht an Dritte weiterzugeben oder Dritten zugänglich zu machen.

10. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Wenn Sie Verbraucher sind und diese Anmeldung mittels eines Fernkommunikationsmittels (z. B. per Brief, Fax oder E-Mail) an uns übermittelt haben, steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu. In diesem Fall beachten Sie bitte die folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax oder E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2

EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

artop GmbH, Christburger Str. 4, 10405 Berlin

Tel.: 030 44 012 99-0, Fax: 030 44 012 99-21, E-Mail: kontakt@artop.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

11. Schlussbestimmungen

- 11.1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung ist – soweit gesetzlich zulässig – Berlin. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzung des §38 Abs. 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand der Sitz der artop GmbH.
- 11.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen unwirksam oder nichtig sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die der unwirksamen in ihrem Sinngehalt möglichst nahe kommt und wirksam ist.

Stand: 16.01.2020